

# Aufgaben für das HOMESCHOOLING

6a	Deutsch	A. Ludwig
<b>Klasse</b>	<b>Fach</b>	<b>Lehrkraft</b>

## Aufgabenstellung

Liebe Schülerinnen und Schüler der 6a,

nun gehen wir bereits wieder in die dritte Woche Homeschooling. Das ist für alle schwer, versucht trotzdem eure Aufgaben regelmäßig zu machen.

In den täglichen Übungen werden wir uns weiter mit Übungen zur Rechtschreibung beschäftigen.

### 04.05.21

1. AH S. 59 Übung 1
2. AH S. 13 Übung 3 und S. 14/15 Übungen 1-7

### 05.05.21 und 07.05.21

1. AH S. 59 Übung 2
2. LB S. 34 Ü 1

Hier sind 9 kleine Teilaufgaben zu lösen, die sich auf den Text S. 35 beziehen. Zu einigen dieser Aufgaben gebe ich euch hier Erläuterungen und kleine Ergänzungen:

- Aufgabe 1 und 2 wie im Buch
- Aufgabe 3 schreibt die Begriffe, die ihr nicht verstanden habt auf und sendet sie mir. Besprecht sie mit euren Eltern
- Aufgabe 4 wie im Buch
- Aufgabe 5 Schreibt mindestens 3 Fragen auf!
- Aufgabe 6 wie im Buch
- Aufgabe 7 Finde noch zwei weitere Zwischenüberschriften und schreibe sie auf!
- Aufgabe 8 wie im Buch
- Aufgabe 9 Notiere auch hier noch 3 Fragen!

Am jeweiligen Unterrichtstag bis 16.00 Uhr	Foto oder Scan	Grundlage für spätere Leistungskontrollen
<b>Abgabedatum</b>	<b>Form der Abgabe</b>	<b>Form der Bewertung</b>

<a href="mailto:a.ludwig@schulegingst.de">a.ludwig@schulegingst.de</a>	Montag - Freitag	e-Mail
<b>Kontakt zum Lehrer</b>	<b>Zeiten für Kontakte</b>	<b>Form des Kontakts</b>

# Aufgaben für das HOMESCHOOLING

6a	Englisch	El Sheakh
<b>Klasse</b>	<b>Fach</b>	<b>Lehrkraft</b>

## Aufgabenstellung

Liebe Klasse 6a,  
letzte Woche habt ihr das will-future kennen gelernt und einige Übungen dazu gemacht.  
In dieser Woche wollen wir das will-future vertiefen.  
Viel Spaß dabei!

- 1) **Before you start the exercise, please watch the Video about the will-future again:**  
<https://www.youtube.com/watch?v=0MyhFgTmoPA>
- 2) **Ihr wisst nun, dass das englische „will“ im Deutschen „werden“ bedeutet.**  
**Copy the sentences into your exercise books and translate them:**  
(Überträgt die Sätze in eure Hefte und übersetzt sie ins Deutsche)
  - a) I will eat an apple.
  - b) Ben and Max will play football.
  - c) We won't go to school tomorrow.
  - d) What will the weather be like next weekend?
  - e) It won't rain and there'll be no fog.
  - f) It won't be foggy.
- 3) **Put the words in the sentences in the right order and write them into your exercise books:** (Bildet Sätze, in dem ihr die Wörter in die richtige Reihenfolge bringt und schreibt sie in eure Hefte.)
  - a) the weather – be – good – will.
  - b) a jacket – need – tomorrow – will – you.
  - c) on Saturday – won't – I – meet – friends – my.
  - d) They – their homework – do – will – in the evening.
  - e) won't – the party – go to – he.
  - f) need – walking boots – for the trip – you'll.
- 4) **Go to TB, p.95 and do exercise 3 a). Write as many sentences as you can into your exercise book.** (Schlagt S. 95 im Buch auf und bearbeitet Aufgabe 3a.)
- 5) **Go to your Workbook, p. 62 and do exercise 1 a).**
- 6) **Go to your Workbook, p. 63 and do exercises 3 and 4.**
- 7) **Do the worksheet on the following page. Write the text into your exercise book.**  
(Bearbeitet das Arbeitsblatt auf der nächsten Seite und schreibt die Texte in eure Hefte)

Teilt euch die Aufgaben für die Woche ein und schickt sie fristgerecht ein.

Freitag, 07.05. bis 16:00 Uhr	per E-Mail: r.elsheakh@schulegingst.de	Grundlage späterer Leistungskontrollen
<b>Abgabedatum</b>	<b>Form der Abgabe</b>	<b>Form der Bewertung</b>

## Homeschooling

- bei Fragen	Taglich bis 18:00 Uhr	E-Mail oder Klassengruppe Englisch/ private Nachricht
<b>Kontakt zum Lehrer</b>	<b>Zeiten fur Kontakte</b>	<b>Form des Kontakts</b>

### Plans for the weekend

Your friend Jamie from England is going to visit you in Germany for the weekend. You have made some plans. Now you want to send Jamie a message about them.

In this message tell Jamie:

- what the weather will be like at the weekend (look at the weather forecast)
- what you're planning to do on Friday, Saturday and Sunday (there are some ideas in the box)
- what he should bring to Germany for all the activities

Freitag	Samstag	Sonntag
		
22°C	23°C	27°C

#### Ideas for activities:

- swimming
- barbecue
- climbing
- shopping
- cinema
- zoo
- bowling
- aquarium
- ...

You can start like this:

Hi Jamie

Here's some information for next weekend ...

more ideas:

On Friday ... / ... it will be ... so we can ... •  
It will be hot / cold / ... • I think we could go / ... •  
We can ... on Saturday. • Can you bring ... please? •  
You'll need ... for ...

# Aufgaben für das HOMESCHOOLING

6a & 6b	Geographie	Herr Burmeister
<b>Klasse</b>	<b>Fach</b>	<b>Lehrkraft</b>

Liebe Schülerinnen und Schüler,

im Folgenden erhaltet Ihr eure Aufgaben für das Fach Geographie in der Woche vom 03.05.21 - 07.05.21. Sollte es Fragen zu den Aufgaben geben, könnt Ihr mich gerne von Montag bis Freitag zwischen 07:00 bis 15:00 Uhr erreichen.

Bleibt gesund!

Beste Grüße & viel Erfolg!

Herr Burmeister

**Aufgabenstellung** (für die Aufgaben kannst du frei auf alle verfügbaren Hilfsmittel zurückgreifen)

**Südeuropa – Gewässer & Fauna**

1. Ordne den Nummern (Meere & Ozeane) und Buchstaben (Flüsse) die passenden Namen zu:  
 Atlantischer Ozean, Ägäisches Meer, Rhone, Straße von Gibraltar, Ebro, Mittelmeer, Adria, Tyrrhenisches Meer, Ionisches Meer, Po

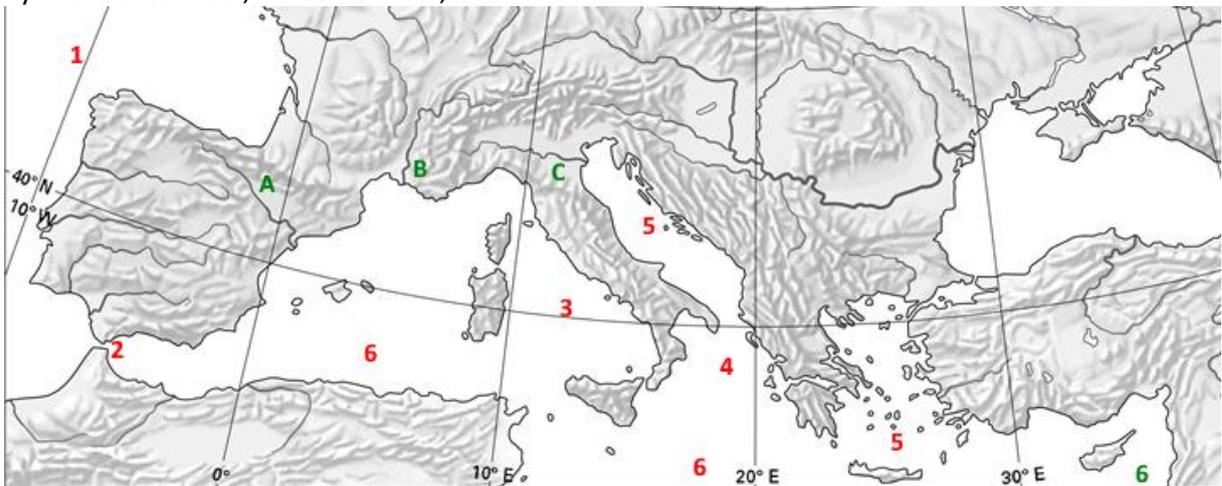


Abb. 1: Karte der Gewässer Südeuropas

Flüsse	Ozeane & Meere / Meerenge

## Homeschooling

2. Ordne folgende Bilder (Tiere) der passenden Gewässerform zu.



Muräne



Schwertfisch



Gemeiner Delfin



Engelshai



Regenbogenforelle



Spiegeleiqualle



Wels



Karpfen

Flüsse	Meere / Ozeane

07.05.21	schriftlich	Bewertung in Kontaktzeit
<b>Abgabedatum</b>	<b>Form der Abgabe</b>	<b>Form der Bewertung</b>
E-Mail: <a href="mailto:m.burmeister@schulegingst.de">m.burmeister@schulegingst.de</a>	Montag – Freitag zwischen 07:00 - 15:00 Uhr	E-Mail
<b>Kontakt zum Lehrer</b>	<b>Zeiten für Kontakte</b>	<b>Form des Kontakts</b>

## Aufgaben für das **HOMESCHOOLING**

Religionskurs	Evangelische Religion	Berkenkamp
<b>Klasse</b>	<b>Fach</b>	<b>Lehrkraft</b>

Liebe Schülerinnen und Schüler des Religionskurses,

in der Woche vom 03.05.2021 bis zum 07.05.2021 erhaltet ihr folgende Aufgabe.

Im Anhang befindet sich euer Arbeitsmaterial mit den dazugehörigen Aufgabenstellungen. Diese Aufgaben bearbeitet ihr schriftlich.

Eure Ergebnisse sendet ihr mir via Mail.

Viele Grüße.

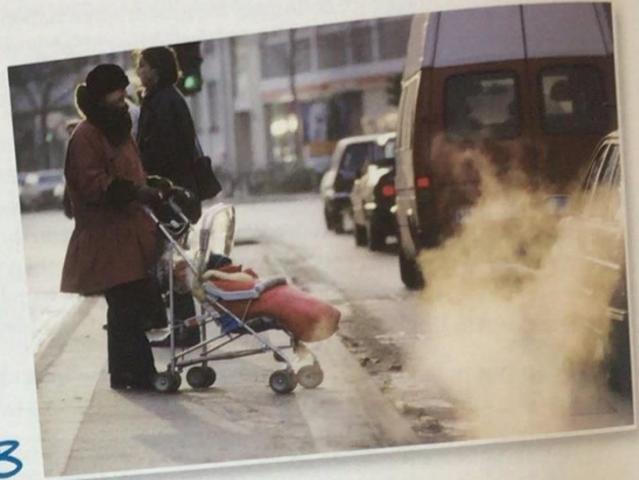
Ch. Berkenkamp

## Bedrohte Schöpfung

GOTT HAT ALLES GUT GEMACHT.  
ER HAT DEN MENSCHEN SEINE SCHÖPFUNG ANVERTRAUT,  
DAMIT SIE SORGSAM DAMIT UMGEHEN.  
DOCH WAS MACHEN SIE DARAUS?

A

Josefine holt ein Bonbon aus ihrer Tasche, steckt es in den Mund und wirft anschließend das Papier weg.



B

C

Mats zielt mit einer Schleuder auf Vögel im Park. Es scheint ihm Spaß zu machen.



D

E



**F** Simon will sein Schulbrot nicht mehr essen und wirft es weg.

G



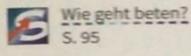
H

Nichts hat sich Greta mehr gewünscht als einen Hund. Nach der ersten Begeisterung hat sie aber keine Lust mehr, ihren Hund regelmäßig auszuführen.

I



1. ❖ Beschreibt, was auf den Fotos zu sehen ist.
2. ❖ Erklärt, warum auf den Fotos und bei den Fallbeispielen nicht achtsam mit der Schöpfung umgegangen wird.
3. ❖ Sammelt weitere Beispiele für die Bedrohung der Schöpfung durch den Menschen.
4. ❖ Macht einen Lerngang und fotografiert Gefährdungen der Schöpfung im Umfeld eurer Schule.
5. ❖ Formuliert allein oder zu zweit Bitten an Gott für die Bewahrung der Schöpfung. Ihr könnt es auch als Gebet formulieren.



111

07.05.2021	E-Mail	Vorbereitung auf eine Leistungskontrolle
<b>Abgabedatum</b>	<b>Form der Abgabe</b>	<b>Form der Bewertung</b>
c.berkenkamp@schulegingst.de	Mo – Fr. 07:30 Uhr – 10:30 Uhr	E-Mail
<b>Kontakt zum Lehrer</b>	<b>Zeiten für Kontakte</b>	<b>Form des Kontakts</b>

# Aufgaben für das **HOMESCHOOLING**

<b>6a/b</b>	<b>Biologie</b>	<b>Herr Kruspe</b>
<b>Klasse</b>	<b>Fach</b>	<b>Lehrkraft</b>

## **Aufgabenstellung:**

Das Thema für die nächsten Wochen wird die „Zelle“ sein. Am Anfang beschäftigen wir uns mit dem Mikroskop, bevor es zum Zellaufbau und den Unterschied zwischen einer tierischen und einer pflanzlichen Zelle geht. Zum Schluss schauen wir uns den Zellwuchs und die Zellteilung an.

Um Zellen betrachten zu können, benötigen wir ein Mikroskop. Im Lehrbuch auf der Seite 71 findet ihr ein Schülermikroskop. Dieses übernehmt ihr bitte in euren Hefter. Lest euch die Handhabung sehr genau durch.

Auf der Seite 172 findet ihr die Bestandteile eines Präparats, dies übernehmt ihr ebenfalls in euren Hefter.

Aufgaben: 1. S.-170-172 lesen,

2. Abbildung „Mikroskop“ S. 171 und S. 172 „Bestandteil eines Präparates“ in den Hefter übernehmen.

3. Arbeitsblatt bearbeiten.

Viel Spaß

### Einführung in das Mikroskopieren

1. a) Beschrifte die in der Abbildung gekennzeichneten Teile eines Mikroskops.



b) Nenne Geräte, die zur Herstellung eines Mikropräparates benötigt werden.

---

---

---

---

---

---

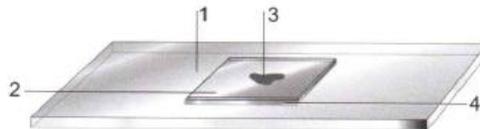
---

---

---

---

2. a) Woraus besteht ein Mikropräparat?



1 \_\_\_\_\_

2 \_\_\_\_\_

3 \_\_\_\_\_

4 \_\_\_\_\_

Mit Beginn Präsenzunterricht	Handschriftlich im Bio-Hefter	Abgabe des Biologiehefter
<b>Abgabedatum</b>	<b>Form der Abgabe</b>	<b>Form der Bewertung</b>
E-Mail: j.kruspe@schulegingst.de	An Schultagen von 08 :30- 15 :30 Uhr	Per Mail oder Telefon Schule
<b>Kontakt zum Lehrer</b>	<b>Zeiten für Kontakte</b>	<b>Form des Kontakts</b>

# Aufgaben für das HOMESCHOOLING

6a	Mathematik	Frau Bohmann
<b>Klasse</b>	<b>Fach</b>	<b>Lehrkraft</b>

Liebe Schüler,  
Viel Freude mit diesen Aufgaben.

Thema : Zufall und Arithmetisches Mittel

Montag, 3. 5. 21

1. Wiederhole die Malfolgen der 6, 7, 8, 9.
2. Wiederhole durch Lesen die Merksätze im LB S.135 und LB S. 136 Nr. 7
3. LB S.136 Nr.8
4. LB S.144 Nr.1
5. Arbeitsheft S. 35 Nr. 1, 2

Dienstag, 4. 5. 21

1. AH S.35 Nr.3a, 4a
2. AH S.36 Nr.5
3. LB S.144 Nr. 2 , Nr.4
4. LB S.148 Nr. 1a,b ,Nr.2

Freitag, 7. 5. 21

1. LB S.150 Nr.1 oben
2. LB S.150 Nr.3, Nr.4 oben
3. LB S.150 Nr.1 blauer Text

Viel Erfolg !

7. 5. 21	Schriftlich	Wiederholung für eine spätere LK
<b>Abgabedatum</b>	<b>Form der Abgabe</b>	

j.bohmann@schulegingst.de	täglich von 8 -13 Uhr	E-mail
<b>Kontakt zum Lehrer</b>	<b>Zeiten für Kontakte</b>	<b>Form des Kontakts</b>

# Aufgaben für das HOMESCHOOLING

6	AWT	R.Hatrath
<b>Klasse</b>	<b>Fach</b>	<b>Lehrkraft</b>

## Aufgabenstellung

Liebe Schülerinnen und Schüler der Klasse 6,  
hier nun die Aufgaben für die Woche vom 3.05. - 7.05.2021:

In allen Bereichen, wo Gegenstände hergestellt werden, muss überlegt werden, wie die Gegenstände vor äußeren Einflüssen geschützt werden.

1. Lies den Text!
2. Notiere die Überschrift!  
Welchem Zweck dient die Oberflächenbehandlung?(3)
3. Arbeite aus den 3 Abschnitten die wichtigsten Informationen heraus! (Zweck bzw Wirkung auf dem Holz, Arbeitsschritte, Benennung des Beschichtungsmittels)

Viel Erfolg  
R.Hatrath

1.Tag des Schulbesuchs oder 11.05.2021	Im Hefter	Grundlage der Leistungserfassung
<b>Abgabedatum</b>	<b>Form der Abgabe</b>	<b>Form der Bewertung</b>

Telefonisch 038305/55506 0175/3828760 r.hatrath@schulegingst.de	3.05. - 7.05.2021 16 - 18Uhr WhatsApp auch vormittags	Telefongespräch/WhatsApp/ Mail
<b>Kontakt zum Lehrer</b>	<b>Zeiten für Kontakte</b>	<b>Form des Kontakts</b>

## Oberflächenbehandlung

Viele Gegenstände aus Holz (Möbel, Fenster, Türen u. a.) haben eine behandelte Oberfläche. Man sieht das zunächst an der veränderten Farbe gegenüber dem Naturholz. Durch Oberflächenbehandlung erhalten Gebrauchsgegenstände ein gutes Aussehen und einen Schutz gegen äußere Einflüsse. Bei genauer Betrachtung sieht man, daß die angewendeten Verfahren unterschiedlich sind.

**Beizen und Färben.** Diese Oberflächenbehandlung wird angewendet, wenn das natürliche Aussehen des Holzes (die Maserung) sichtbar bleiben soll. Das Holz erhält hierdurch nur einen anderen Farbton. Auf die gereinigte, gewässerte und geschliffene Oberfläche wird mit einem Pinsel Beize zunächst „satt“ aufgetragen. Nachdem der größte Teil vom Holz aufgenommen ist, wird der Rest gleichmäßig mit einem Pinsel auf der Holzfläche verteilt.

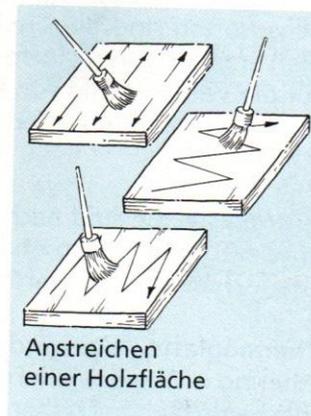
**Lasieren und Lackieren.** Diese Verfahren werden angewendet, um die Holzoberfläche vor Feuchtigkeit und Schmutz zu schützen. Lasur und farbloser Lack hinterlassen auf der Holzoberfläche eine dünne durchsichtige Schicht. Sie schützt die Oberfläche und die Maserung des Holzes bleibt sichtbar. Lasur und Lack werden mit einem Pinsel aufgetragen. Nach dem Gebrauch sind die Pinsel gründlich zu reinigen.

**Anstreichen.** Es dient dem gleichmäßigen Färben und dem Oberflächenschutz des Holzes. Der Oberflächenschutz hängt von der Zusammensetzung der Anstrichstoffe ab.

Wichtige Anstrichstoffe sind Wasserfarben, Kunstharzfarben und Ölfarben. Zusammensetzung und Anwendungshinweise sind den Aufschriften und beigefügten Hinweisen zu entnehmen.

### Arbeitssicherheit!

- Verwende umweltfreundliche Farben und Lacke!
- Beachte die Hinweise der Hersteller bei der Verarbeitung von Farben, Lacken und Beizen!



# Aufgaben für das **HOMESCHOOLING**

6a,6b	Kunst	Frau Bohmann
<b>Klasse</b>	<b>Fach</b>	<b>Lehrkraft</b>

## Aufgabenstellung

Liebe Schülerinnen und Schüler,  
viel Freude bei dieser Aufgabe.

Thema : Der kleine Drache erlebt tolle Abenteuer

Material: Bleistift, 2 A4 Zeichenblätter, Farbstifte

Aufgabe:1.Schreibe eine interessante Geschichte über den kleinen Drachen ,mindestens 15 Sätze .  
2.Achte auf Sauberkeit, gleichen Zeilenabstand und Schönschrift.  
3.Male zur Geschichte ein tolles Bild.

Viel Erfolg !

3. 5. 21 -12. 5. 21	Schriftlich	fließt in eine Note ein
<b>Abgabedatum</b>	<b>Form der Abgabe</b>	

j.bohmann@schulegingst.de	Donnerstag 10 -11 Uhr	Email
<b>Kontakt zum Lehrer</b>	<b>Zeiten für Kontakte</b>	<b>Form des Kontakts</b>

# Aufgaben für das HOMESCHOOLING

6a	Geschichte	Nimtz
<b>Klasse</b>	<b>Fach</b>	<b>Lehrkraft</b>

Liebe Schüler der Klasse 6a,  
das sind eure Geschichtsaufgaben für **die Woche vom 3.5.-7.5.2021.**

## Überschrift: Die Anfänge Griechenlands

Da, wo später die Griechen lebten, gab es zunächst verschiedene Volksstämme. Später wuchsen diese zu einem Volk zusammen.

### 1. Aufgabe

**Sieh dir im LB S.86 die Karte und die Legende an.** Du kannst die einzelnen Volksstämme und ihre Siedlungsgebiete erkennen.

### 2. Aufgabe

Mit der Zeit fühlten sich diese Volksstämme zusammengehörig. Sie selbst nannten sich Hellenen.

a) **Lies im LB S. 86** den Abschnitt **Das Volk der Griechen.**

b) **Notiere mindestens 7 Stichpunkte**, die deutlich machen, welche gemeinsamen Dinge die **Hellenen** miteinander verbunden haben, warum sie sich als ein Volk fühlten.

### 3. Aufgabe

Durch Geschichten (**Epen**), die der berühmte Dichter **Homer** im 8.Jh.v.Chr. aufgeschrieben hat, erfahren wir etwas über die frühen Griechen. Die berühmtesten Geschichten heißen „**Illias**“ und „**Odyssee**“. In der **Quelle Q3 LB S. 87** findest du einen kleinen Auszug aus der „**Illias**“. **Lies diesen Auszug.** Eine dieser Geschichten ist auch die Geschichte vom **Trojanischen Pferd**. Wenn du die Möglichkeit hast, sie im Internet zu lesen, wirst du daran viel Freude haben.

### 4. Aufgabe

Beantworte in Form von **Stichpunkten** die Frage: Wer lebte im frühen Griechenland?  
Du findest die Informationen im **LB S. 87** im **Abschnitt Bauern, Adel und Hausgemeinschaft.**

## Überschrift: Die Götter der Griechen

Besonders interessant ist die Götterwelt der Griechen. Für die Griechen sahen die Götter aus wie Menschen. Die Götter lebten in einer Familie, dachten und fühlten wie die Menschen. Die Götter waren jedoch unsterblich.

### 5. Aufgabe

Informiere dich im **LB S. 88/89** über die griechische Götterwelt. **Lies** den Text.

### 6. Aufgabe

**Notiere die 8 Götter**, die du im **LB S.88** findest. **Notiere auch einen Gegenstand(oder zeichne ihn)**, der für den jeweiligen Gott typisch ist. Bei genauer Bildbetrachtung erkennst du diese Gegenstände.

Viel Erfolg beim Lösen der Aufgaben. Habt eine schöne Woche, herzliche Grüße H.Nimtz

Auswertung im Präsenzunterricht	Ordne die Lösungen in deinen Geschichtshefter ein.	
<b>Abgabedatum</b>	<b>Form der Abgabe</b>	<b>Form der Bewertung</b>
038305/439 h.nimtz@schulegingst.de	8.00-16.00 Uhr	Telefon E-Mail
<b>Kontakt zum Lehrer</b>	<b>Zeiten für Kontakte</b>	<b>Form des Kontakts</b>

# Aufgaben für das **HOMESCHOOLING**

<b>Klasse 6a</b>	<b>Ethik</b>	<b>B. Remens</b>

## **Aufgabenstellung**

Liebe Schülerinnen und Schüler,  
 Bitte bearbeitet folgende Aufgaben, danke!  
 Beste Grüße an euch und eure Eltern.  
 Bleibt bitte gesund!

Viel Freude, herzlichst Frau Remens

## **Aufgaben für den Zeitraum 03.05.2021 bis 12.05.2021**

### **Medien in meinem Alltag**

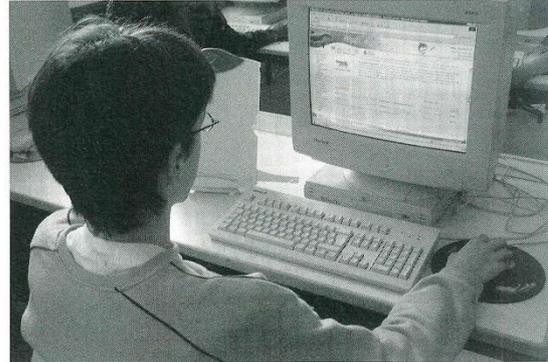
1. Lest bitte alle Seiten!
2. Beantwortet die Fragen auf Seite 53 Nr. 1, 2, 3!
3. Beantwortet die Fragen auf Seite 55 Nr. 1 und 2!

12.05.2021	schriftlich	Auswertung in der Klasse
<b>Abgabedatum</b>	<b>Form der Abgabe</b>	<b>Form der Bewertung</b>

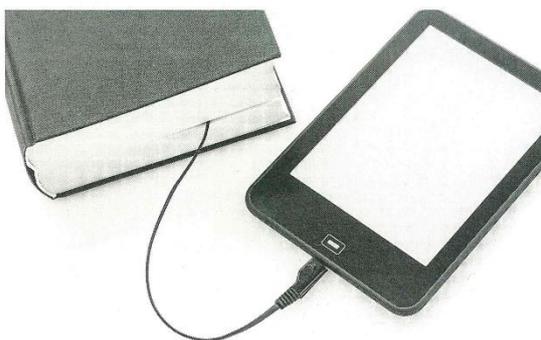
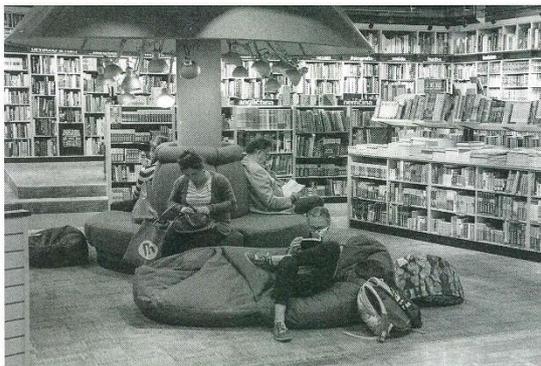
Mail: b.remens@schulegingst.de	täglich zwischen 08:00 Uhr und 18:00 Uhr	schriftlich per Mail
<b>Kontakt zum Lehrer</b>	<b>Zeiten für Kontakte</b>	<b>Form des Kontakts</b>

## Medien in meinem Alltag

Medien spielen in unserem Leben eine bedeutende Rolle. Sie gehören zu unserem Alltag, wir gehen jeden Tag in irgendeiner Weise mit ihnen um. Der Nutzen, den wir aus den Medien ziehen, ist ganz unterschiedlich: Wenn man die Medien sinnvoll einsetzt, tragen sie zur Bildung bei; sie unterhalten und informieren uns, wir können mit ihnen spielen, sie bieten eine Ablenkung von schulischen Anforderungen und erweitern unseren Horizont. Bei missbräuchlicher Nutzung allerdings bestehen Gefahren.



© Manfred Jahreis / PIXELIO



1. Welche Medien findest du auf den folgenden Bildern?
2. Ordne diese Medien den Begriffen „Information“, „Bildung“ und „Unterhaltung“ zu!
3. In welcher Weise nutzt du diese Medien?

## Kritische Betrachtung der Medien

Fernsehen, Computerspiele und Internet kommen immer wieder ins Gespräch, wenn von Amokläufen an Schulen berichtet wird. Die vielen Gewaltdarstellungen in den Medien hätten Kritikern zufolge eine Mitschuld am aggressivem Verhalten von Kindern und Jugendlichen. Kinder und Jugendliche flüchteten in eine Parallelwelt, was letztendlich zu einer Vereinsamung und Abstumpfung der Heranwachsenden führe.



Damit haben Medienpädagogen sicherlich Recht, zu viel Konsum der angesprochenen Medien ist schädlich und verändert die Persönlichkeit eines Menschen. Aus den Jugendlichen werden „Stubenhocker“, die keinen Spaß an anderen Aktivitäten, allen voran dem Sport, mehr finden. Daher ist es wichtig, das rechte Maß einzuhalten. Gewiss, das Fernsehen hilft über einen verregneten Nachmittag und das Internet bietet auch viel Nützliches. Trotzdem sollte man sich immer dessen bewusst

sein, dass beispielsweise in Soaps nicht die Realität abgebildet wird: Traumprinz und -prinzessin gibt es nur im Märchen. Und im Internet muss man sehr kritisch hinsehen, welche Seiten man verwendet. Denn nicht alles, was im Netz steht, ist auch korrekt.

Was fast allen klar ist, soll hier nochmals ausdrücklich angesprochen werden. Zur gesunden Entwicklung brauchen Jugendliche andere Menschen, mit denen sie sich austauschen können. Besonders wichtig sind gleichaltrige Freunde, aber auch die Familie. Computerspiele und der Fernseher sind kein Ersatz!

Setzt man die Medien aber richtig ein, sind sie durchaus sinnvoll. Man kann viel lernen und ist durch das Internet mit der ganzen Welt verbunden.



1. Nenne Aspekte, wobei dir das Internet nützen kann. Wie prüfst du, ob eine Seite seriös ist?
2. Welche der folgenden Ansichten gegenüber den modernen Medien treffen deiner Meinung zu, welche nicht?
  - Fernsehen macht blöd.
  - Radio und Fernsehen bieten Möglichkeiten, das aktuelle Tagesgeschehen ziemlich zeitnah mitzuverfolgen.
  - Das Internet verbindet. Man kann mit Jugendlichen aus aller Welt Kontakt halten.

### Chancen und Gefahren der Medien



*Chancen*

*Gefahren*

---

---

---

---

---

---

---

---

---

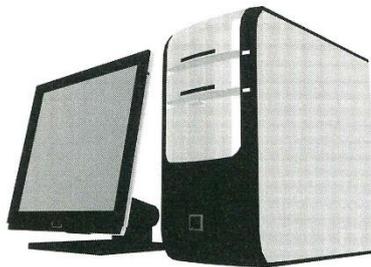
---

---

---

---

---



*Chancen*

*Gefahren*

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---



Stelle jeweils Chancen und Gefahren der beiden Medien gegenüber.

## Fernsehen – eine durchaus interessante Freizeitbeschäftigung

Fernsehen ist eine durchaus interessante Angelegenheit. Es informiert über die Geschehnisse in der Welt, gibt Einblick in neue Entdeckungen und macht schwierige Sachverhalte verständlich. Für den Sportbegeisterten stehen nationale und internationale Sportereignisse auf dem Programm, zur Unterhaltung werden Spielfilme ausgestrahlt. Auch Geschehnisse in der Nähe kann man mithilfe der Regionalprogramme verfolgen.

Warum also die negativen Berichte über das Fernsehen?

Wohl deshalb, weil manche Menschen sich nicht an Sprichwörter erinnern, die schon unsere Urgroßeltern kannten: „Zu viel ist ungesund!“ – Das trifft natürlich auch auf das Fernsehen zu.

### Regeln für einen sinnvollen Fernsehkonsum

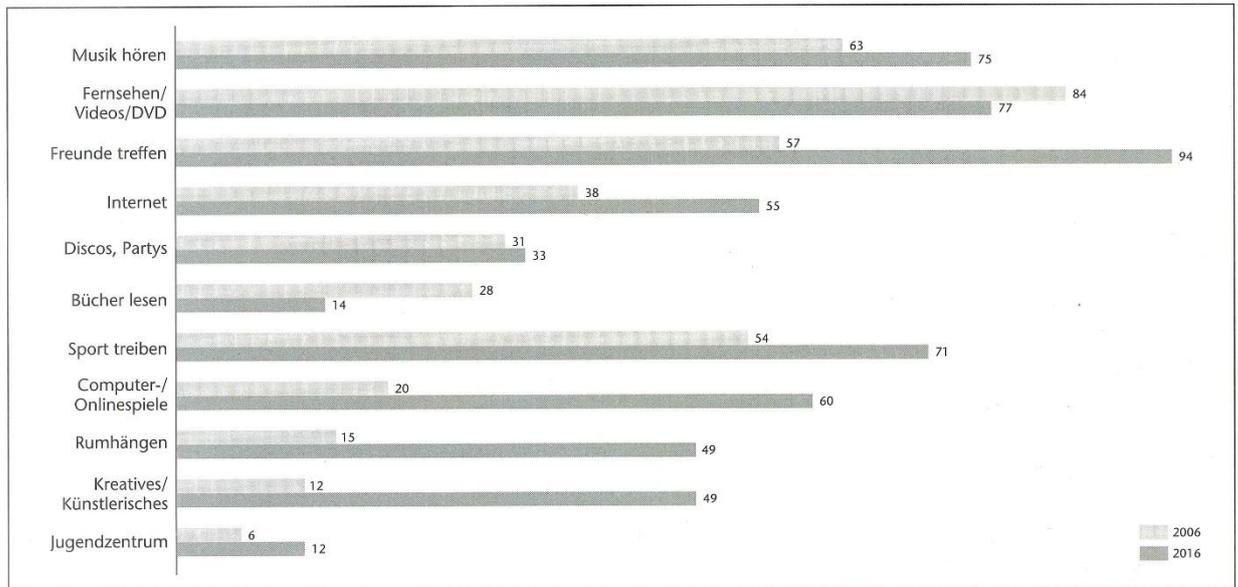


1. Sammelt in der Klasse Regeln für den sinnvollen Einsatz des Fernsehens und schreibt sie rund um den Fernseher.
2. Welche dieser Regeln gelten auch für das Internet und für Computerspiele?
3. Nehmt euch das Fernsehprogramm der kommenden Woche vor und erstellt einen Fernsehplan. Welche Sendungen sind interessant, was würdet ihr gerne ansehen?

## Freizeitverhalten von Kindern und Jugendlichen

In Jugendstudien, etwa der 15. Shell-Jugendstudie „Jugend 2006“, wurde untersucht, womit sich die Jugendlichen in ihrer Freizeit am häufigsten beschäftigen.

### Freizeitbeschäftigungen\* der Jugendlichen im Vergleich von 2006 und 2016 (in Prozent)



\*Mehrfachnennungen möglich (Daten entnommen: Shell Jugendstudie 2006, KIM Studie 2016)



Vergleiche die Entwicklung in den Jahren 2006 bis 2016 und beschreibe die Ergebnisse der Untersuchungen.

**Wie lange nutze ich welche Medien?**

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
8-9							
9-10							
10-11							
11-12							
12-13							
13-14							
14-15							
15-16							
16-17							
17-18							
18-19							
19-20							
20-21							
21-22							
22-23							
23-24							



Trage in den Wochenplan ein, wann du dich mit welchen Medien beschäftigst. Sprecht über eure Wochenpläne.

# Aufgaben für das **HOMESCHOOLING**

<b>6a und 6b</b>	<b>Physik</b>	<b>Ruback</b>
<b>Klasse</b>	<b>Fach</b>	<b>Lehrkraft</b>

## Aufgabenstellung

Liebe Schüler: innen der Klasse 6a und 6b.

Nachdem ihr letzte Woche die physikalische Größe **Länge** gemessen habt, geht es in den folgenden Stunden um die physikalisch Größe **Volumen**.

Eure Aufgaben vom 03. – 12.05.2021 sind folgende.

1. Recherchiert was das Volumen angibt.
2. Schreibe das Formelzeichen und zwei mögliche Einheiten auf.

<b>Abgabedatum:</b>	<b>Form der Abgabe:</b>	<b>Form der Bewertung:</b>
12.05.2021	Schriftlich per E-Mail	Austausch der Ergebnisse im regulären Unterricht

<b>Kontakt zum Lehrer:</b>	<b>Zeiten für Kontakte:</b>	<b>Form des Kontakts:</b>
- bei Fragen	Mo – Fr 7:30 bis 15:00 Uhr	E-Mail

# Aufgaben für das **HOMESCHOOLING**

<b>Klasse 6a/6b</b>	<b>Musik</b>	<b>B. Remens</b>

## Aufgabenstellung

Liebe Schülerinnen und Schüler,  
Bitte bearbeitet folgende Aufgaben, danke!  
Beste Grüße an euch und eure Eltern.  
Bleibt bitte gesund!

Viel Freude, herzlichst Frau Remens

### Aufgaben für den Zeitraum 03.05.2021 bis 12.05.2021

#### „Kinder (Sind so kleine Hände)“

4. Schreibe alle Noten mit einem angespitzten Bleistift in dein Notenheft! Achte dabei auf die senkrechten Notenhäse!
5. Bestimme alle Intervalle, beginne so  
Sind = Achtel  
so = Achtel
6. Schreibe auf, welche Aussage hat dieses Lied!

12.05.2021	schriftlich	Auswertung in der Klasse
<b>Abgabedatum</b>	<b>Form der Abgabe</b>	<b>Form der Bewertung</b>

Mail: b.remens@schulegingst.de	täglich zwischen 08:00 Uhr und 18:00 Uhr	schriftlich per Mail
<b>Kontakt zum Lehrer</b>	<b>Zeiten für Kontakte</b>	<b>Form des Kontakts</b>

K

2116 **Kinder (Sind so kleine Hände)**

♩ = 135

1. Sind so klei - ne Hän - de,\_\_\_ winz' - ge Fin - ger  
 3. Sind so klei - ne Oh - ren,\_\_\_ scharf, und ihr er -

6. Sind so klei - ne See - len,\_\_\_ of - fen und ganz  
 8. G'ra - de kla - re Men - schen wär'n ein schö - nes

dran. Darf man nie drauf schla - gen,\_\_\_  
 laubt. Darf man nie zer - brül - len,\_\_\_

frei. Darf man nie - mals quä - len,\_\_\_  
 Ziel. Leu - te oh - ne Rück - grat,\_\_\_

die zer - bre - chen dann. 2. Sind so\_\_\_ klei - ne  
 wer - den da - von taub. 4. Sind so\_\_\_ schö - ne  
 geh'n ka - putt da - bei. 5. Sind so\_\_\_ kla - re  
 ha'm wir schon zu - viel. 7. Ist so'n\_\_\_ klei - nes

Fü - ße mit so klei - nen Zeh'n,  
 Mün - der, spre - chen al - les aus.  
 Au - gen, die noch al - les sehn.  
 Rück - grat, sieht man fast noch nicht.

darf man nie drauf tre - ten,  
 Darf man nie ver - bie - ten,  
 Darf man nie ver - bin - den,  
 Darf man nie - mals beu - gen,

könn'n sie sonst nicht gehn.  
 kommt sonst nichts mehr raus.  
 könn'n sie nichts ver - steh'n.  
 weil es sonst zer - bricht.

2., 5., 7. d da capo 4. d dal %

T und M: Bettina Wegner | Interpretin: Bettina Wegner, 1979

# Aufgaben für das HOMESCHOOLING

5 - 9	Sport	Alle Sportlehrer
Klasse	Fach	Lehrkraft

## Wie fit ist die Regionale Schule Gingst?

Wir wollen gemeinsam herausfinden, wie fit unsere Regionale Schule ist. Dafür brauchen wir euch - die Schüler der Klassen 5 – 9 und Lehrer\*innen!

Macht mit und zeigt, was ihr drauf habt! Ziel ist es, dass ihr **im Zeitraum vom 26.04. bis 12.05.2021** mindestens einmal pro Woche (gern auch öfter) laufen, spazieren oder walken seid



und dabei so viele Kilometer für euch, eure Klasse und Schule erreicht wie möglich. Wir wollen die Fragen klären:

- Welche\*r Schüler\*in/ Lehrer\*in legt die meisten Kilometer zurück?
- Welche Klasse schafft die meisten Kilometer?
- Wie viel schafft unsere Schule insgesamt? Bis zu welcher Stadt würden wir es mit den Kilometern schaffen?

Eine Auswertung erfolgt in jeder Klassenstufe extra, also Klassen 5, 6, 7, 8 und 9, sowie die Lehrer\*innen. Die laufstärkste Klasse sowie die aktivsten Läufer und Läuferinnen erhalten Auszeichnungen.

### Was ist zu beachten?

1. Zuerst zieh dir deine bequemen Straßen- oder Laufschuhe an.
2. Gehe laufen, walken, wandern oder spazieren.
3. Dokumentiere deine Aktivität. Das kannst du entweder:
  - a) mit einem Lauftagebuch machen, wo du das Datum, die Uhrzeit, die gelaufene Zeit und die Kilometer einträgst. Vielleicht kannst du ja ein Foto noch dazu von deinen Eltern oder Freunden machen lassen. Bitte dazu eine Unterschrift deiner Eltern/ Erziehungsberechtigten.
  - b) Wenn du ein Handy hast, such dir auf diesem die vorinstallierte Gesundheits-App, oder im App – Store nach geeigneten Apps dafür und benutze diese. Es geht auch mit Google Maps.
4. Sende eine Mail an folgende Adresse [b.eicke@schulegingst.de](mailto:b.eicke@schulegingst.de) oder sende mir alles übers Handy an 017668498584 mit folgendem Inhalt:
  - Betreff: „Wie fit ist unsere Schule“
  - Vorname und Name, Klasse und die gelaufenen Kilometer
  - Beweis von euch und eurer Leistung z. B. Screenshot, Lauftagebucheintrag oder teilen per Handy

### Achtung!

- Es werden nur Laufleistungen, die belegt werden können, gewertet!
- Leistungen mit dem Fahrrad, Inlinern, Skateboard usw. sind ausdrücklich nicht erlaubt. Das wollen wir in einer zweiten Runde ablegen.
- Die Leistungen werden nur gewertet, wenn sie an die angegebene Adresse/ Handynummer mit

## Homeschooling

Nachweis eingesendet wurden.

**Wir freuen uns auf eure Ergebnisse! Bleibt gesund und sportlich!**

26.04. – 12.05.2021	Per E-Mail / Handy	Auszeichnungen
<b>Abgabedatum</b>	<b>Form der Abgabe</b>	<b>Form der Bewertung</b>
<a href="mailto:b.eicke@schulegingst.de">b.eicke@schulegingst.de</a> 017668498584	Montag - Freitag	E-Mail / Handy
<b>Kontakt zum Lehrer</b>	<b>Zeiten für Kontakte</b>	<b>Form des Kontakts</b>